

BRASCRI



Hilfe an Brasilianische Kinder
«AJUDA BRASIL CRIANÇAS»



Notícias

BRASCRI-NACHRICHTEN

April 2020

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser
In diesen BRASCRI-Nachrichten blicken wir auf den Abschluss in den Projekten und, an dieser Stelle, auch auf ein Ereignis, unseren Verein in der Schweiz betreffend, im vergangenen Jahr zurück.

Unser Gründer und Präsident, Hans-Jürgen Martin, musste anfangs November, einen Tag vor seinem 78. Geburtstag, wegen sehr hohem Fieber und grosser Verwirrtheit hospitalisiert werden. Die Ärzte attestierten ein Infekt im Bein und ein Hirnleiden, dass seine Urteilsfähigkeit seither einschränkt. Nach Wochen im Spital ist er seit Anfang 2020 in einem Heim untergebracht und erhält dort die nötige Pflege und Aufmerksamkeit. In der Zwischenzeit konnte er sich wieder etwas erholen, wird aber sein Amt als Präsident nicht mehr ausüben können.

In unserem Vereinsvorstand wird seit 2018 die Frage der Nachfolge thematisiert. Dabei wurde nicht nur die Nachfolge für das Präsidentenamt betrachtet, sondern auch wie Vereinsmitglieder gewonnen und in die Vereinsaktivitäten eingebunden werden können. Im Verlaufe dieser Diskussionen im 2019 wurde immer klarer, dass, aufgrund der personellen Ressourcen, unser momentaner Vize-Präsident, Herr Simeon Riederer, die geeignetste Person für das Amt des Präsidenten ist. Er ist seit 2012 Vereins- und seit 2018 Vorstandsmitglied, hat mit Freiwilligen-Einsätzen in unseren Projekten und Reisen insgesamt etwa zwei Jahre in Brasilien verbracht und

spricht Portugiesisch. Im Gespräch mit Herrn Martin im Oktober 2019 hat sich Herr Riederer bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Als weiteres Ergebnis aus dem Traktandum «Nachfolge» wurde Ende März 2020 ein Flyer an alle Haushaltungen in der Region um Bad Ragaz verteilt, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen und um das Interesse an einer Mitgliedschaft abzuklären.

Momentan beschäftigt mich auch, wie wahrscheinlich auch Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, die Pandemie wegen COVID-19. So hoffe ich, dass Sie sich guter Gesundheit erfreuen und, dass Ihr Alltag nicht zu sehr auf den Kopf gestellt wird.

Auch in Brasilien haben wir unsere Projekte in São Paulo und in Santa Rita vorübergehend geschlossen, und im Amazonas werden noch die Aufgaben und Tätigkeiten ausgeführt, die unter den gegebenen Schutzmassnahmen möglich sind. In dieser schwierigen Situation zeigt der brasilianische Präsident Bolsonaro einmal mehr seine Führungsschwäche und, dass er bereit ist, das Wirtschaftswachstum über das Wohl der Bevölkerung zu stellen. Diese Krise wird vor allem wieder die unteren Bevölkerungsschichten treffen, sei es gesundheitlich, sozial oder wirtschaftlich. Es drohen ein Kollaps von Wirtschaft und Gesundheitssystem und ein soziales Chaos.

Walter Bislin

Walter Bislin
Sekretariat BRASCRI Schweiz

INHALT

BERICHTE AUS DEN PROJEKTEN

DA, SANTA RITA, NOVA CHANCE,
NC-PCD's, FKW

VORANZEIGEN

Generalversammlung 2020

BEILAGEN

Spenden-Einzahlungsschein –
Vielen Dank für Ihre Unterstützung
im 2020!



BRASCRI

Bartholoméplatz 3, Postfach 7
CH-7310 Bad Ragaz
Telefon ++41 (0)81 302 69 02

E-Mail: brascri@brascri.ch
Internet: www.brascri.ch

Präsident Verein:
Pfr. Hans-Jürgen Martin
Vereinsgründung: 1992
Mitglieder: 41

Spende: Steuerabzugsberechtigt
Postkonto: 80-4414-9

Projekt **DA** Früherziehung hörbehinderter Kinder

Im November und Dezember 2019 waren die Aktivitäten auf den Abschluss des Jahres ausgerichtet. Die Kinder der Gruppen 1 und 2 probten für ihre Aufführung der Weihnachtsgeschichte, und die Gruppe 3 studierte die Geschichte «O Jacarezinho Egoísta» ein. Am 6. Dezember war es dann soweit. An der Weihnachts- und an der Jahresabschluss-Feier erhielten die Kinder viel Applaus und Lob für ihre Theaterpräsentationen und als Belohnung Kleidung und Spielzeug, die wieder von der Bank Bladex gespendet und vom Weihnachtsmann überbracht wurden. Für die Kinder begannen damit die Ferien und das DA-Team machte sich daran, die Abschlussberichte zu erstellen und die Räumlichkeiten für das kommende Jahr vorzubereiten, bevor auch sie am 16. Dezember ihre Ferien antraten.

Im 2019 unterrichtete das sechsköpfige DA-Team 18 Kinder. Als Erfolg stellen wir fest, dass der Unterricht in Geschichten-erzählen sehr positive Ergebnisse auf die Erweiterung des Wortschatzes und auf den mimischen und körperlichen Ausdruck der Kinder hatte. Denn für eine effektive Kommunikation in der Gebärdensprache LIBRAS ist es notwendig, einen starken Gesichts- und Körperausdruck in die Zeichen einfließen zu lassen, damit dem «Gesagten» mehr Bedeutung verliehen wird.

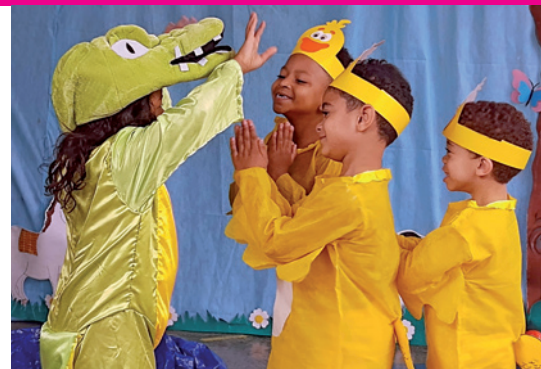
Auch die Eltern profitierten wieder von Workshops in LIBRAS, von Gesprächskreisen und Beratung in Fragen der Erziehung oder erhielten psychologische Unterstützung. Unsere Angebote für Familienmitglieder stiessen auf grosses Interesse, was sich auch in der regen Teilnahme an anderen Aktivitäten, wie gemeinsame Feste und Ausflüge, und in einer grossen Zufriedenheit bei den Eltern über unser Projekt zeigte. Die zunehmende Teilnahme wies auch auf ein wachsendes Interesse der Eltern an der Entwicklung ihrer Kinder hin und führte dazu, dass die Kommunikation zwischen Eltern und Kind verbessert und erweitert wurde, was sich wiederum in den besseren Leistungen der Kinder beim Erlernen der Gebärdensprache wieder spiegelte. Rückmeldungen der Schule Derdic, an die unsere Kinder für die Einschulung gelangen, bestätigten dies.

Das Team begann das Schuljahr 2020 am 20. Januar mit den Vorbereitungen für den Unterricht und für die Einschreibung



Damit die Kinder ihre Theaterrollen auch einzeln einstudieren konnten, hat unser Gebärdensprachlehrer Lernvideos gemacht.

der Kinder. Am 3. Februar begann dann für 16 Kinder das Schuljahr. Neu werden sie, ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend, in vier Gruppen betreut. Das gleiche Team wie im 2019 wird sich wieder für eine ganzheitliche Erziehung der Kinder und für die Stärkung der Familien einsetzen. Wir haben uns ausserdem die Umsetzung eines Projektes zum Ziel



Für die Vorstellung des Theaterstückes «O Jacarezinho Egoísta» erhielten die Darsteller viel Lob und grossen Applaus.

gesetzt: Wir möchten auch Angestellten der Gemeinde und von Unternehmen Gebärdensprachkurse anbieten, damit diese für die Anliegen der Gehörlosen sensibilisiert werden und die Integration in Gesellschaft und Beruf voranschreiten kann.

Karina Regina da Silva Oliveira
Projektleiterin DA

Projekt **SANTA RITA** Hoffnung säen

Unser Projekt bietet Unterricht im Lesen und Schreiben, Kunst, Sport und sozialer Bildung. Dieser Unterricht wird mit wechselnden, monatlichen Themen, wie Umgangsformen, Ernährung, Hygiene, Gesundheit oder Festtagen verknüpft.

Im November 2019 wurde darum mit Lesen und Verfassen von Texten das Dengue-Fieber thematisiert, um bei den Kindern das Bewusstsein für diese Krankheit zu schärfen. In den Alphabetisierungsklassen wurden mittels der MIM-Methode die letzten Buchstaben des Alphabetes angeschaut und daraus Wortsilben und Wörter gebildet. Im Sportbereich veranstalteten wir für alle Kinder unseres Zentrums die 3. Internen Sportspiele, wofür Wettkämpfe in den Disziplinen Hallen Fussball, Volleyball, Laufen und Weitsprung abgehalten wurden.

Im Dezember wurde im Kunstunterricht mit allen 80 Kindern fleissig für die Aufführung der Weihnachtsgeschichte geprobt, an der dann alle Kinder, deren Familien und weitere Gemeindemitglieder teilnahmen. Für die Alphabetisierungsklassen nahmen die dafür ausgebildeten Pädagogen die dritte Bewertung der Schüler vor. Von den 28 Schülern, die anfangs 2019 kaum Lesen und Schreiben konnten, er-



Auch in Santa Rita wurde zum Jahresabschluss von den Kindern die Weihnachtsgeschichte aufgeführt.

hielten 16 eine sehr zufriedenstellende Bewertung und können nun kurze Sätze lesen, schreiben und verstehen. Herausragend in dieser Klasse war ein Schüler mit Lernstörung. Bis anfangs 2019, bis ins Alter von 14 Jahren, konnte er nicht lesen. Nun ist er in der Lage, Wörter mit mehr als drei Silben zu lesen und zu schreiben. Obwohl er altersmässig nicht mehr zu unserer Zielgruppe gehört, werden wir ihn auch im 2020 betreuen und versuchen, ihn im Lese-und-Schreib-Unterricht weiter zu fördern.

Wir haben das Jahr 2020 am 28. Januar mit internen Arbeiten, wie Reinigung und Schuljahr-Planung, in Angriff genommen. An den darauf folgenden zwei Tagen fan-

Projekt **NOVA CHANCE** Berufsausbildungen

Im 2019 haben wir in der Stadt São Paulo (SENAI Jorge Mahfuz, Pirituba), im Bundesstaat São Paulo (in Botucatu, SENAI Luiz Massa, und in Jaú SENAI Edward Sávio) und im Bundesstaat Paraíba (in João Pessoa) insgesamt 67 Jugendliche betreut, von denen sieben ihre Ausbildung abgeschlossen, 52 ihren Abschluss gemacht, 21 eine Stelle gefunden haben und acht ihre Ausbildung im 2020 beenden werden.

Im Dezember fanden die Abschlussfeiern mit Diplomübergabe statt, an denen von Seiten der Schulleitung ein grosses Lob an BRASCRI für die Partnerschaft und die Zusammenarbeit ausgesprochen wurde. Hervorheben möchten wir hier die Dankesrede des Lehrers Flavio Roberto Pedrioli der SENAI in Jaú, der 2007 einen durch BRASCRI finanzierten Berufskurs absolvierte, und sich für die damalige berufliche Chance bedankte.

Dieses Jahr lassen wir 37 Jugendliche in diversen Berufen in Jaú und Botucatu ausbilden. Wegen des geringen Wachstums im handwerklichen und industriellen Bereich in der Stadt São Paulo finanzieren wir dort dieses Jahr keine neuen Kurse, weil sich die Chancen auf Arbeitsplätze für unsere Absolventen wesentlich verschlechtert haben. Wir unterstützen und begleiten aber fünf Jugendliche, damit sie

ihre zweijährige Ausbildung Ende Jahr abschliessen können.

Sehr erfreulich ist, dass die SENAI Edward Sávio uns aufgrund unseres Erfolges mit dem Projekt NC-PCD's angefragt hat, ob wir sie in der Weiterentwicklung der Lerninhalte im Kurs «Technischer Support Informatik» unterstützen können.

Adalberto Coneição Fraga
Projektleitungs-Assistenz NOVA CHANCE



Diplomfeiern in den SENAI's in Botucatu und in João Pessoa.



Der 14-jährige Schüler Reginaldo erhält für seine Leistung in Anwesenheit seiner Mutter das Diplom.

den die Einschreibungen der Schüler statt, so dass wir am 3. Februar wieder mit 80 Kindern den Unterricht beginnen konnten. Das gleiche Team wie im 2019 wird sich wieder für das Wohl der Kinder unseres Zentrums und deren Familien einsetzen.

Eine weitere Herausforderung, die wir dieses Jahr angehen wollen, ist die Umsetzung einer Lehrer-Schulung des Bezirkes Nossa Senhora do Livramento der Stadt Santa Rita, wo auch unser Zentrum ist. Diese Lehrer sollen in der Alphabetisierungsmethode MIM ausgebildet werden. Dafür können sich Interessierte im Mai für den Kurs im Juni einschreiben.

Mônica Menezes

Projektleiterin Santa Rita

Projekt **NOVA CHANCE – PCD's** Berufsausbildungen für hörbehinderte Jugendliche und Erwachsene

Für den Abschluss ihres Ausbildungslehrganges «Informatik-Assistenz» zeigten die Jugendlichen Präsentationen zum Thema «Unternehmensgründung» und machten Vorschläge, was für Produkte Firmen entwickeln könnten, um Gehörlosen eine grössere Barrierefreiheit im Alltag oder in der Interaktion zu ermöglichen.

Unser Team unterrichtete letztes Jahr 27 Studenten in Informatik, Portugiesisch und Mathematik und vermittelte Grundwissen bezüglich Ethik, Bürgerschaft und über den Arbeitsmarkt in Brasilien. Ergänzt wurde der Unterricht mit Workshops im Training Center von Apple in São Paulo, wo sich unsere Studenten im praktischen Unterricht zusätzlich Kenntnisse in Grundlagen der Programmierung, in Fotografie und Videobearbeitung aneignen konnten. Um Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten, besuchten sie die Tageszeitung Folha de São Paulo und die Firma Procter & Gamble.

Dieses Jahr werden zwei Kurse in der CASA SOFIA von BRASCRI durchgeführt, die vom 27. Januar bis 3. Juli und vom 27. Juli bis 10. Dezember stattfinden. Wir werden 16 Jugendliche ausbilden. Der Unterricht wird ergänzt durch experimentelle



Im ersten Semester 2019 besuchten unsere Studenten die Firma Apple.



Absolventen des 3. Ausbildungskurses im 2019 mit ihren Diplomen.

Workshops in Programmierlogik und in Arduino, einer Programmiersprache und Open-Source-Elektronikplattform für den

Bau von Prototypen für verschiedenste Anwendungen. Diese Workshops dienen unserem Projekt auch als «Versuchslabor», um abzuklären, ob sich diese Themen im Unterrichtsfach Informatik integrieren lassen oder sich für einen neuen Ausbildungslehrgang eignen.

Aufgrund von Kontakten mit der Firma Microsoft in São Paulo werden wir zusammen mit unseren Studenten dort Workshops durchführen können, die den

Einsatz der Programme von «Microsoft Education» für Menschen mit Benachteiligungen zum Thema haben werden. Wir erhoffen uns damit auch Erfahrungen sammeln zu können, um Technologien für ein effektiveres und barrierefreies Lernen kennenzulernen, damit wir unsere Studenten noch besser ausbilden und in den Arbeitsmarkt integrieren können.

Adalberto Coneição Fraga
Projektleitungs-Assistenz NOVA CHANCE

VORANZEIGEN

BRASCRI-Generalversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2020, 18.30 Uhr im BRASCRI-Sekretariat, Bartholoméplatz 3, 1. Stock, 7310 Bad Ragaz.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich dafür beim Sekretariat (081 302 69 02, brascric@brascric.ch) an.

Projekt **FKW**

Förderung kleinbäuerlicher
Wirtschaftsentwicklung

2019 war der Amazonaswald in den Schlagzeilen der internationalen Presse. Die sprunghafte Zunahme der Waldbrände erschreckte die Welt und der Klimawandel war mit grosser Sorge in aller Munde. Als NGO wurde damals indirekt auch unser Projekt FKW von der Regierung für die Waldbrände verantwortlich gemacht. Ohne jeglichen Beweis dafür mussten die voreiligen «Lauthälsen», unter starkem Druck der grössten Amazonien-Geldgebern Norwegen und Deutschland, zurückkriechen. Dieses Aufsehen hat der allgemeinen Sorge um den Amazonaswald Auftrieb gegeben und uns in unserer Arbeit gestärkt. Deshalb sind wir auch stolz, einige unserer Kleinbauern überzeugt zu haben, ihre Felder ohne das Anlegen von Feuer für ihre Plantagen vorzubereiten.

Das wichtigste Projekt im 2019 war die Reorganisation unseres Kleinbauermarktes. Die Kleinbauern können nun ihre Produkte auf dem Markt auch verkaufen lassen. Wir, zusammen mit dem Verein APROCRIA (Associação dos Produtores, Criadores do Amazonas), überwachen und kontrollieren den Warenfluss, die Einnahmen und die Auszahlungen. APRO-

CRIA leistet auch administrative und logistische Unterstützung für den Transport der Produkte in die Stadt Itacoatiara. 31 Kleinbauern beteiligen sich an diesem Markt – 25 davon verkaufen ihre Produkte direkt an den Kunden, sechs Bauern lassen ihre Ware durch Verwandte oder andere Marktteilnehmer in die Stadt bringen, unter anderem mit einem Schiff von APROCRIA.

Unser Markt steht allen Kleinbauern offen, die mit uns zusammenarbeiten oder Mitglied von APROCRIA sind. Unsere Bedingungen für die Teilnahme am Markt sind u.a.:

- Organische, bzw. natürliche Anbaumethoden
- Offenlegung der Produkteherkunft
- Kollektives Denken und Arbeiten

Unsere Kleinprojekte, wie die Einführung einer Schweine- oder Hühnerzucht, oder der Bau von Anlagen zur Gewinnung von Bio-Flüssigdünger, stiessen und stossen weiterhin auf grosses Interesse. Ganz unserem Auftrag entsprechend, liefern wir dafür das Know-how, das benötigte Material und unterstützen beim Bau. Wir begleiten die Kleinbauern eng, kontrollieren und protokollieren den Projektverlauf.

In unserer Kartei führen wir über 120 Projektdossiers – hochgerechnet sind das über 500 Personen, die von unserem Pro-



Auch im 2019: Seit zehn Jahren besuchen die Studenten der Agrarfachschule IFAM, Manaus, unser Projekt.

jekt profitieren. Weil etwa ein Viertel dieser Projekte mit kollektiver Schulung und Beratung abgedeckt werden können, betreuen wir, auch dieses Jahr wieder, unter dem Strich ca. 90 Kleinbauern-Projekte. Im ersten Halbjahr 2020 sollten drei Kleinprojekte (Bau von Spalieren für Passionsfrüchte und zwei Hühnerställe) abgeschlossen sein, denn wir haben bereits Anfragen für fünf weitere Hühnerställe und für eine Reparatur einer Wurmfarm. Wir werden auch den Verein APROCRIA mit seinen 24 Mitglieder-Betrieben durch agrartechnische Beratung in kollektiver Form unterstützen sowie durch individuelle Besuche auf Anfrage der Mitglieder.

Liebe Grüsse aus dem Amazonas.

Jürg Dickenmann
Projektleiter FKW



Kleinbauer Edinaldo mit Ehefrau und Sohn an unseren Marktständen.



Fertiger Hühnerstall im Rio Carú.